

nach EG-Richtlinie 93/112/EWG

Version: 1

Überarbeitet am 20.11.2003 Druckdatum 20.11.2003

Desintec FlyEx 1%

Seite 1 von 5

SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Stoffnummer : 000070002256

NAH Substanz Code : A-20048 A

Handelsname : Desintec FlyEx

Bezeichnung : Spinosad 1% w/w Fly Bait Granule

Firma : Agravis Raiffeisen AG

Desintec-Vertrieb

Industrieweg 110

D-48155 Münster

Telefon : 0700/33 74 68 32

Ansprechpartner : Infotelefon 0700/33 74 68 32

Notfallinformation

Notrufnummer : **Sicherheits hotline 0800/900 69 99**

Notfallinformation ::

bei Transport, siehe Notfall-Telefon in den Begleitpapieren

bei Lagerung, siehe Notfall-Telefon Agravis

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

CAS-Nr. :

Chemischer Name :

EINECS-Nr. :

IUPAC Name :

Formel :

Nutzung : Insektizid: Fliegenbekämpfung

Formulierungstyp : Granulatköder

Aktivsubstanz : AHC-0466287 SPINOSYN A

Aktivsubstanz : AHC-0474450 SPINOSYN D

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung CAS-Nr. Symbol(e): R-Sätze

Siehe Sektion 16. für Text.

Konzentration (% w/w)

SPINOSYN A 131929-60-7 N, R51/53, 0.85

SPINOSYN D 131929-63-0 N, R51/53, 0.15

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gesundheitsgefährdung : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Umweltgefährdung bei Havarie : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen : Frischluftzufuhr. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Version: 1

Überarbeitet am 20.11.2003 Druckdatum 20.11.2003

Desintec FlyEx 1% Fly Bait

Seite 2 von 5

SICHERHEITSDATENBLATT

Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Vergiftungserscheinungen : Keine Information verfügbar.

Antidote : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) oder Sprühwasser (keinen Wasserstrahl einsetzen).

Besondere Schutzausrüstung

bei der Brandbekämpfung

: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Verbrennungsprodukte sind giftig und/oder reizend. Durch geeignete Massnahmen vermeiden, dass kontaminiertes Löschmittel unkontrolliert wegfliessen oder versickert.

Gefahrencode

Brandverhütung, BVD

(Schweiz)

: F4 S PN4

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Verfahren zur Reinigung : Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten.

Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.

Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln.

Zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen.

Verschmutzte Flächen mit Wasser reinigen.

Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen.

Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden.

Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere

Handhabung

: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht essen, trinken oder rauchen während der Arbeit.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Lagerung

Lagerklasse : 20.2

Max. Lagertemperatur : 30 °C

Min. Lagertemperatur : -10 °C

Weitere Angaben : Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern.

Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Vor Licht und Feuchtigkeit schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

nach EG-Richtlinie 93/112/EWG

Version: 1

Überarbeitet am 20.11.2003 Druckdatum 20.11.2003

Desintec FlyEx 1% Fly Bait

Seite 3 von 5

SICHERHEITSDATENBLATT

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz : Bei direktem Kontakt mit Produkt, trage:

undurchlässige Handschuhe

Augenschutz : Schutzbrille

Schutzschild

Hygienemaßnahmen : Bei Arbeitsende duschen oder baden.

Kleidung wechseln.

Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen.

Schutzmaßnahmen : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : fest, Granulat

Farbe : gelb

Schüttdichte : 0.6 - 0.7 g/m³

Löslichkeit : löslich **Lösemittel**: Wasser

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität : LD₅₀ > 5,000 mg/kg

Spezies: Ratte

Akute dermale Toxizität : LD₅₀ > 500 mg/kg

Spezies: Kaninchen

Hautreizung : **Ergebnis**: Keine Hautreizung

Spezies: Kaninchen

Augenreizung : **Ergebnis**: leichte Reizung

Bemerkungen: Primäre Reizwirkung

Sensibilisierung : **Ergebnis**: nicht sensibilisierend

Spezies: Meerschwein

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Fisch-Toxizität : LC₅₀ > 100 mg/l

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Expositionszeit: 96 h

Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

: LC₅₀ > 100 mg/l

Spezies: Sonnenbarsch

Expositionszeit: 96 h

Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

nach EG-Richtlinie 93/112/EWG

Version: 1

Überarbeitet am 20.11.2003 Druckdatum 20.11.2003

Desintec FlyEx 1% Fly Bait

Seite 4 von 5

SICHERHEITSDATENBLATT

: LC50 > 100 mg/l

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)

Expositionszeit: 96 h

Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

Daphnientoxizität : LC50 > 100 mg/l

Spezies: Daphnia magna (Wasserfloh)

Expositionszeit: 48 h

Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

Vogel-Toxizität : LD50 > 2,000 mg/kg

Spezies: Wachtel

: LD50 > 2,000 mg/kg

Spezies: Wildente

Toxizität gegenüber Bienen : Bemerkungen: giftig

Verhalten in Umweltkompartimenten

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Es gibt Hinweise für eine schnelle Abbaubarkeit in Boden und Wasser.

Bemerkungen: Abgeleitet von der/den Aktivsubstanz(en)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen.

Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

UN-Nr. : FREE

Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

IMDG

UN-Nr. : FREE

Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

ICAO/IATA

UN-Nr. : FREE

Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

Transportklassifizierung PTT

CH

: 2 (nicht zulässig für die Schweiz)

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e) : nicht klassierungspflichtig

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

nach EG-Richtlinie 93/112/EWG

Version: 1

Überarbeitet am 20.11.2003 Druckdatum 20.11.2003

Desintec FlyEx 1% Fly Bait

Seite 5 von 5

SICHERHEITSDATENBLATT

Nationale Vorschriften

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze

R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die

Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten

Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere

Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder

verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich

hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.